

## Liebe Musikfreundinnen und -freunde,

herzlich laden wir Sie zum 98. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft, das unter der Schirmherrschaft des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Hendrik Wüst steht, ins westfälische Münster ein.

Unser Fest haben wir unter das Motto BACH INSPIRIERT gestellt, denn bis heute inspiriert Johann Sebastian Bachs Musik nicht nur Komponist:innen und Musiker:innen, sondern unzählige Menschen – über Grenzen von Herkunft, Bildung und Klasse, Religion und Weltanschauung, über Grenzen von Ländern und Sprachen und des musikalischen Geschmacks hinweg.

Wir präsentieren Uraufführungen, eine Oper und diverse Konzerte, Tanz, weltliche Programme und liturgische Formate. Bei der Auswahl richteten wir unser Ohr hauptsächlich auf unser Nachbarland. So haben wir herausragende Ensembles aus den Niederlanden eingeladen, wurde doch „nebenan“ nicht allein die historisch informierte Aufführungspraxis mit „erfunden“, sondern es gibt dort auch eine äußerst lebendige Bach-Tradition, mit konventionellen und experimentellen Aufführungen.

Und natürlich verbinden Münster und die Niederlande vielfältige Beziehungen, aktuelle, aber auch historische. Hier sei nur an die sog. „Wiedertäufer“ um Jan van Leiden, den „König“ von Münster, im 16. Jahrhundert erinnert und an den Westfälischen Frieden mit dem Vrede van Münster, der den Achtzigjährigen Krieg zwischen Spanien und den Niederlanden beendete und die Souveränität unseres Nachbarlandes begründete.

Lassen Sie sich inspirieren – von Johann Sebastian Bach sowie exzellenten Interpreten und Interpretinnen und spannenden Programmen! Wir freuen uns auf Sie!

*Susanne Schulte*

Susanne Schulte  
Geschäftsführerin GWK

*Konrad Paul*

Konrad Paul  
Kreiskantor Ev. Kirchenkreis Münster

*Alexander Lauer*

Alexander Lauer  
Domkapellmeister St.-Paulus-Dom

*Golo Berg*

Golo Berg  
Generalmusikdirektor Stadt Münster

Das Gesamtprogramm von **BACH INSPIRIERT** inklusive der Orgelkonzerte und liturgischen Formate sowie das Programm der regionalen Konzertreihe **BASSO CONTINUO**, die ab dem 10. März 2024 münsterlandweit auf das Bachfest hinführt, finden Sie auf der Bachfest Münster-Website. Dort stehen auch alle Informationen zu den Ticketpreisen und zum Vorverkauf.

Ihr kostenloses Programmbuch erhalten Sie per Post.  
Bestellen Sie es einfach bei:

**GWK – Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit**  
Fürstenbergstr. 14  
48147 Münster  
M: gwk@lwl.org | T: 0251 591-3041



[bachfest-muenster.de](http://bachfest-muenster.de)

Veranstalter



Kooperationspartner



Wir danken allen Förderern und Unterstützern

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



## ALT.NEU

SA 18 15:00 Uhr | Erbdrostenhof

### UNTER EINFLUSS

#### Tobias Haunhorst | Schaghajegh Nosrati Klavier

Bach inspiriert – nachfolgende Generationen bis heute. So bringen Tobias Haunhorst und Schaghajegh Nosrati faszinierende Beispiele für seinen Einfluss auf die Bühne: Der fanfarenartige Beginn von BWV 874 war Vorlage für den ersten Satz in Mozarts „Jagd-Sonate“ KV 576, die zudem voller Kontrapunkt steckt. Auch sind Mendelssohns Variations sérieuses wie die Variationen von Wolfgang-Andreas Schultz (\*1948) über Bachs „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Fugentechniken durchzogen. Bei beiden spielt auch der Choral eine Rolle, wie in der Sonate Heuckes, die auf Bachs Choral „Nun danket alle Gott“ basiert.

**Stefan Heucke** 2. Klaviersonate op. 79, „Nun danket alle Gott“ | **Bach** Präludium und Fuge Nr. 5 D-Dur, BWV 874 | **Wolfgang-Andreas Schultz** Variationen über ein Thema von J. S. Bach | **Mozart** Klaviersonate Nr. 18 D-Dur, KV 576 | **Mendelssohn** Variations sérieuses, op. 54

so 19 11:30 Uhr | Erbdrostenhof

### STRENG UND FREI

#### Joolae Trio Misagh Joolae Kamancheh Schaghajegh Nosrati Klavier | Sebastian Flaig Percussion

Sie kommen aus der europäischen und der persischen Klassik und dem Jazz, die Unterscheidung von westlicher und östlicher Musik finden sie künstlich: Misagh Joolae, Meister der persischen Stachelgeige, Schaghajegh Nosrati, die als Bach-Expertin und Duopartnerin von Sir Andras Schiff Erfolge feiert, und Sebastian Flaig, Spezialist für ethnische und Jazz-Percussion. Im Joolae Trio haben die preisgekrönten Virtuosen einen einzigartigen Stil entwickelt, als kunstvolles Amalgam ihrer Kulturen und in Vielem inspiriert von Bach.

**Bach** Chromatische Fantasie und Fuge, BWV 903 | **Nosrati** Fantasie und Fuge (nach einem persischen Modus) | **Joolae** Marmara | Be Tisch Diyar | Shohud

so 19 20:00 Uhr | Erbdrostenhof **URAUFFÜHRUNG**

### KUNST DER FUGE

#### Anna Stegmann Blockflöten Jorge Jiménez Barockvioline, Fidel, Viola, Electronics

#### Bastarda Trio Paweł Szamburski Klarinette, Komposition Tomasz Pokrzywiński Cello | Michał Górczyński Kontrabassklarinette

Elektrisierend musikalisch, unvorhersehbar persönlich, ein ureigener Sound: Anna Stegmann, Jorge Jiménez und das Bastarda Trio treiben die Kunst der Fuge aufregend weiter. Die international gefragten Expert:innen für Alte Musik und das Grenzgänger-Trio, das längst kein Geheimtipp mehr ist, machen sich Bachs „Kunst der Fuge“ – für sie der rätselhaft leuchtende Höhepunkt abendländischer Musik – zu eigen. Zudem springen sie von ausgesuchten Fugen aus Mittelalter, Renaissance und Barock ab, in Neues hinein. Das Quintett improvisiert „alla bastarda“, nach selbstgemachten Mustern und aus dem Augenblick heraus, wie die Musiker des 15. bis 18. Jahrhunderts. Klassik: frei wie Jazz.

do 23 20:00 Uhr | LWL-Museum für Kunst und Kultur

### BACH RELOADED. URBAN DANCE

#### Melissa Hart, Sebastian Hennemann Violoncello Spoonman DJ | Willie Stark, Tanya Kupra, Solomon Quaynoo Choreographie, Tanz Joachim Goldschmidt/ProArtist Dramaturgie, Konzept Katha Töws Video

Berührende Szenen unserer Gegenwart als spannungsvolle Live-Fusion: Hip-Hop-Tanz zur 2. und 6. Cellosuite von Bach und zu Musik Benjamin Britzens, im Original und elektronisch interpretiert, außerdem Video-Kunst.

17.-26.05.  
**BACH**  
INSPIRIERT  
BACHFEST 2024 MÜNSTER

## PROGRAMM HIGHLIGHTS

[bachfest-muenster.de](http://bachfest-muenster.de)

SA 25 15:30 Uhr | Erbdrostenhof **URAUFFÜHRUNG**

### BACHVERWANDT

#### Abchordis Ensemble

Thomas Kügler Traversflöte | Andrea Buccarella Leitung

Thomas Kügler hat aus Bachs Kantate „Non sa che sia dolore“ (BWV 209) und Telemanns Sonate für Viola da Gamba und Basso continuo in e-Moll (TWV 41:e5) ein „Bach-Konzert“ für Traversflöte rekonstruiert.

**Bach** Konzert G-Dur für Traversflöte, Streicher und B.c., BWV 1053R | Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 | **Kügler** Konzert h-Moll für Traversflöte, Streicher und B.c., nach Bachs BWV 209 und Telemanns TWV 41:e5

### AFTER.WORK.BACH

Abschalten und abheben: 45 Minuten Musik von Bach und Komponisten, die von ihm beeinflusst sind. Mit internationalen Preisträger:innen und Rising Stars.

DI 21 bis FR 24 17:00 Uhr | St.-Clemens-Kirche

### WACHET AUF

#### Kiyohiko Kudo Marimba

**Bach** Wachtet auf, ruft uns die Stimme | Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ | Jesus bleibt meine Freude | Sinfonien | **Villa-Lobos** Präludien für Gitarre | **Barrios** La Catedral

### STUDIUM

#### Maciej Fraćkiewicz Akkordeon

**Bach** Goldberg-Variationen, BWV 988 (Auswahl) | **Krzanowski** Studium III

### SOLO BACH

#### Charlotte Spruit Violine

**Bach** Sonate Nr. 2 a-Moll für Violine solo, BWV 1003 u. a.

### BACHS INSPIRATION

#### Alexander von Heißen Cembalo

**Bach** Chromatische Fantasie und Fuge | Capriccio sopra la lontananza de il fratro dilettissimo | Concerto g-Moll | Ciaccona. Aus: Partita II

# ERÖFFNUNG

FR **17** 18:00 Uhr | St.-Paulus-Dom **URAUFFÜHRUNG**

**STEFAN HEUCKE & J.S. BACH:**

**PFINGSTFEUER**

**Gerhild Romberger** Alt | **Thomas Laske** Bass  
**Sinfonieorchester Münster**  
**Philharmonischer Chor Münster**  
**Golo Berg** Leitung

Funke und Leuchten zum christlichen Fest der Inspiration, Bachisch und von heute, ergreifend und mystisch: „PfungstFeuer“ ermutigt, sich ins radikal Offne zu wagen. Das Oratorium im Auftrag des Bachfests Münster ist ein Pastiche Stefan Heuckes aus seiner neuen „Kantate vom Feuer“ (nach einem Libretto Christian Lehnerts) und Musik von Bach. Der renommierte Komponist und Composer in Residence bei BACH INSPIRIERT antwortet in seiner zugänglich-mitreibenden Tonsprache auf Chöre und Arien aus den Pfingstkantaten Bachs.

# KLASSISCH

MO **20** 19:30 Uhr | Apostelkirche **URAUFFÜHRUNG**

**STEFAN HEUCKE: MARKUSPASSION**

**Susanne Bernhard** Sopran | **Ingeborg Danz** Alt  
**Andreas Post** Tenor | **Konstantin Ingenpaß** Bariton  
**Kantorei an der Apostelkirche Münster**  
**Neue Philharmonie Westfalen**  
**Konrad Paul** Leitung

Stefan Heucke schrieb seine Passion nach der Übersetzung des Markus-Evangeliums von Walter Jens. Heuckes Musik ist komplexe Tonsprache, ansprechend und packend, an Spannungen und Kontrasten reich. Sie führt die traditionellen Kompositionstechniken mit denen der Neuen Musik zusammen. Wie in den Passionen Bachs kommentieren in der Markuspassion Choräle das Geschehen. Das Erzählen aber vertraut Heucke keinem Evangelisten-Tenor, sondern einer Altistin und einem Rezitativchor an. Klanglich hebt er die Worte Jesu besonders hervor: Chance, aufzumerken und sie mit gespitzten Ohren zu hören – ohne Vorgabe fürs Verstehen. Ein musikalisches Pfingsten?

FR **24** 18:30 Uhr | Mutterhauskirche der Franziskanerinnen

**ANTON BRUCKNER: 5. SINFONIE B-DUR**

**Sinfonieorchester Münster** | **Golo Berg** Leitung

Monumental. Sein „kontrapunktisches Meisterstück“ und seine „Phantastische“ nannte Anton Bruckner seine 5. Sinfonie, mit der Golo Berg, der Generalmusikdirektor der Stadt, und das Sinfonieorchester Münster ihren bisher begeistert aufgenommenen Bruckner-Zyklus aus Anlass des 200. Geburtstags des Komponisten fortsetzen.

SA **25** 19:00 Uhr | St.-Paulus-Dom

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: ELIAS**

**Robin A. Parton** Sopran | **Wiebke Lehmkuhl** Alt  
**Kiran Carrel** Tenor | **Raimund Nolte** Bass  
**Alwin Fröhlich** Knaben-Sopran  
**Chöre der Dommusik Münster**  
**Kourion-Orchester Münster**  
**Alexander Lauer** Leitung

Drama und Beben, feuriger Eifer, Selbstzweifel und Erleuchtung des Propheten. Von „recht dicken, starken und vollen Chören“ sprach Mendelssohn mit Bezug auf sein populärstes Werk, das romantische Oratorium „Elias“ und bemerkte: „Ich hatte mir eigentlich beim Elias einen rechten durch und durch Propheten gedacht, wie wir ihn heut' zu Tage wieder brauchen könnten, stark, eifrig, auch wohl bö's' und zornig und finster“. Ein Volk muss sich entscheiden, entweder hört es auf die falschen Verführer und betet zu Baal, ihrem Gott, oder es folgt dem Propheten Elias.

# BACH.ORANJE

SA **18** 19:00 Uhr | Observantenkirche

**BACHS KÖNIGIN INSPIRIERT**

**Holland Baroque**

**Tineke Steenbrink** | **Judith Steenbrink** Leitung

Barockmusik ist Strenge, aber sie war auch Spiel, Experiment, Improvisation. Mit Holland Baroque ist sie es heute wieder. Werke Bachs für seine „Königin“, die Orgel, die er wie wohl kein Zweiter seiner Zeit kannte, liebte und spielte, haben Judith und Tineke Steenbrink für ihr Kammerorchester bearbeitet und ihren Kolleg:innen dabei die Stimmen auf den Leib geschrieben: souverän und frei, fantasievoll und mit Leidenschaft für das Original. Techniken von Kontrapunkt bis Minimal Music kommen zum Zuge, getreu dem Motto von Holland Baroque: „Baroque is now.“

so **19** 15:00 Uhr | St. Petri-Kirche

**BACH: MOTETTEN**

**Cappella Amsterdam**

**Daniel Reuss** Leitung

Höchste Gesangskunst, ein vibrierender, homogener und ergreifender Klang: die vielfach ausgezeichnete Cappella Amsterdam unter Leitung von Daniel Reuss hat sich europaweit einen Namen als einer der besten Kammerchöre gemacht. In Bachs Motetten wird das Wehen des Geistes luftiger Klang und der Glaube Tanz wie auch Trost. Leiden und Last des Menschseins sind melancholische Klage und zugleich beglückend aufgehoben in der Musik.

**Bach** Komm, Jesu, komm, BWV 229 | Jesu, meine Freude, BWV 227 | Suite für Violoncello | Der Geist hilft unser Schwachheit auf, BWV 226 | Singet dem Herrn ein neues Lied, BWV 225

MO **20** 15:00 Uhr | Erbdrostenhof

**BAROCK**

**Calefax Reed Quintet**

**Oliver Boekhoorn** Oboe | **Bart de Kater** Klarinette | **Raaf Hekkema** Saxophon  
**Jelte Althuis** Bassklarinette, Bassethorn | **Alban Wesly** Fagott

Calefax, das vielfach ausgezeichnete klassische Ensemble mit Pop-Mentalität, hat das Rohrblatt-Quintett erfunden, vor rund 35 Jahren erst. Heute ist die Besetzung Oboe, Klarinette, Saxophon, Bassklarinette oder Bassethorn und Fagott etabliert, ihr samtig-sanfter Klang weltweit beliebt. Vital und virtuos wie eh, stellt Calefax mit seinen Adaptionen alter Werke und einem Original für Rohrblatt-Quintett Bach in den Kontext des europäischen Barock – und öffnet Ohr, Herz und Hirn für „Klassiker“ jener Epoche neu.

**Telemann** Oboenkonzert | **Händel** Suite Nr. 5 E-Dur „The Harmonious Blacksmith“, HWV 430 | **Rameau** La Triomphante | **Bach** Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542

DI **21** 20:00 Uhr | Erbdrostenhof

**MISH-MASH**

**Shunske Sato** Violine | **Shuann Chai** Klavier

Sie gastieren weltweit, stehen mitten im Heute und sind historisch topinformiert, auf der Bühne aber sind Shunske Sato und Shuann Chai ganz im Jetzt: für den Augenblick offen, zum Risiko bereit, weil allein das die Momente der Schönheit schenke. „Kompromisslos echt“, nennt der international anerkannte Solist, Dirigent und Konzertmeister beider Haltung. „Musik ist Kommunikation“, ergänzt Chai. Eigenwillig und expressiv, dabei vollkommen natürlich lässt das Duo mit „Mischmasch“ eine kleine große Geschichte der Verehrung Bachs und der Inspiration durch ihn Revue passieren.

**Bach** Partita E-Dur, BWV 1006, „mish-mashed“ mit **Rachmaninow** Prélude, Gavotte und Gigue nach Bachs E-Dur-Partita | **Bartók** Ciaconna aus: Sonate für Violine solo | **Bach** Sonate e-Moll für Violine und B.c. | **Rimski-Korsakow** Valse, aus: 6 Variationen über B-A-C-H | **Poulenc** Valse-improvisation sur le nom de BACH | **Schumann** Sonate Nr. 2 für Klavier und Violine, op. 121

MI **22** 19:30 Uhr | Theater Münster

**PANOS ILIOPOULOS & J.S. BACH:**

**J. S. BACH – DIE APOKALYPSE**

**OPERA2DAY & Nederlandse Bachvereniging**

**Serge van Veggel** Regie | **Hernán Schvartzman** Musikalische Leitung  
**Shunske Sato** Konzept | **Thomas Höft** Libretto

Eine neue Bach-Oper aus Den Haag – mit einem alt-münsterschen, zugleich brandaktuellen Thema, von dem innovativen Label OPERA2DAY und den namhaften Alte Musik-Interpret:innen der Nederlandse Bachvereniging. Für „J. S. Bach – Die Apokalypse“ hat Panos Iliopoulos Ausschnitte aus Bachs Werken zusammengestellt und mit eigener Musik sowie Thomas Höfts Libretto zu einem durchkomponierten Ganzen verwoben. „Die Oper, die Bach niemals schrieb“, erzählt das Lebensdrama des niederländischen Täufers Jan van Leiden und die Geschichte des fundamentalistischen Regimes der „Wiedertäufer“ in Münster, seiner Entstehung und seines blutigen Untergangs. Endzeit-erwartung und Apokalypse – 1534 in der westfälischen Domstadt. 2024: Wo?

so **26** 19:00 Uhr | Apostelkirche

**BACH: KONZERTE UND ORCHESTERSUITEN**

**Ton Koopman & Amsterdam Baroque Orchestra**

Doyen der historisch informierten Aufführungspraxis, die Musik auf authentischen Instrumenten, mit den Spieltechniken und Gestaltungsmitteln der Zeit, in der sie entstand, auf die Bühne bringt: immer geht es Ton Koopman darum, „wirklich etwas ganz Schönes zu machen“. Doch Bach bedeutet ihm noch mehr. Nie hat er seine Musik nur aufgeführt; vielmehr lebt er in ihr: „Ein Tag ohne Bach – das ist nix.“ Mit einem großen Ja, festlich und fröhlich kommt das Bachfest Münster mit dem weltbekannten Dirigenten und seinem Amsterdam Baroque Orchestra zum Abschluss. Bach inspiriert. Bach macht glücklich.

**Bach** Orchestersuiten Nr. 2 h-Moll, BWV 1067, Nr. 1 C-Dur, BWV 1066 | Konzert für Violine und Oboe c-Moll, BWV 1060r | Brandenburgische Konzerte Nr. 3 G-Dur, BWV 1048, Nr. 4 G-Dur, BWV 1049

# SYMPOSIUM

DI **21** MI **22** DO **23** 10:00 Uhr | Bezirksregierung Münster

**BACH.BÜRGERLICH**

**Wolfgang Sandberger** Musikwissenschaftler, Journalist | Leitung

1843 wird in Leipzig ein Bach-Denkmal enthüllt, eine „Büste unter einer Bedeckung im gotischen Geschmacke“ (Mendelssohn). Bach wird damit sichtbar zur Figur der kollektiven nationalen Erinnerung, zu einer Ikone der Musikkultur. Noch heute sind viele Vorstellungen von Bach und seiner Musik durch die Rezeption und die Zuschreibungen des 19. Jhs geprägt. Das Symposium mit führenden Wissenschaftler:innen ist der Bach-Rezeption in der bürgerlichen Musikkultur des 19. Jhs auf der Spur.

# BACH.FRAGEN

DI **21** MI **22** FR **24** 16:00 Uhr | Bezirksregierung Münster

**WAS IST EIGENTLICH?**

**Gregor Hollmann** Cembalo, Lecture

BACH.FRAGEN gibt Antwort – knapp, präzise, allgemein verständlich, locker. Gregor Hollmann, international renommierter Cembalist und Experte für Alte Musik, erläutert drei Begriffe, um die man bei Bach nicht herumkommt: Basso continuo, Kontrapunkt, wohltemperiert. Mit einschlägigen Beispielen an Cembalo und Blockflöte.

# ARCHITEKTOUREN

SA **18** MO **20** 11:00 Uhr SA **25** 13:30 Uhr | Stadtgebiet

**BAROCKES MÜNSTER**

**Stefan Rethfeld** Architekt, Journalist

Der profunde Kenner der Architektur Münsters führt zu den Orten des barocken Erbes der Stadt Münster.